

FACHSPEZIFISCHER ANHANG ZUR SPoL

HfMDK

FACHBEREICH 2

Fachspezifischer Anhang zur SPoL (Teil III):

Studienfach Musik im Studiengang **L3**

Amtliche Bekanntmachungen
der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst
Frankfurt am Main

Veröffentlichungsnummer: 152/2024

In Kraft getreten am: 26.10.2024

Fachspezifischer Anhang zur SPoL (Teil III): Studienfach Musik im Studiengang L3

Für das Studium des Faches Musik im Lehramtsstudiengang für Gymnasien (L3) beschließt der Fachbereich 2 der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main folgende Regelungen:

1. Spezifische Zielsetzungen

Ziel des Studiengangs ist die Vorbereitung der Studierenden als Lehrer*innen für das Fach Musik in der Sekundarstufe I und II, auf das fächerübergreifende Arbeiten, auf das Betreuen musikbezogener Arbeitsgemeinschaften sowie auf die Kooperation mit außerschulischen Trägern musikalischer Bildungsangebote. Die Studierenden qualifizieren sich dazu pädagogisch, wissenschaftlich und künstlerisch.

Der Erwerb musikbezogener Lehrkompetenzen bezieht sich auf Kenntnisse, Fähigkeiten, Fertigkeiten und Einstellungen, über die eine Lehrkraft verfügen muss. Er vollzieht sich inhaltlich in den Bereichen der Musikpraxis, Musiktheorie, Musikwissenschaft, Musikpädagogik und Musikdidaktik und schließt den Aufbau und die Erweiterung der persönlichen musikalischen und wissenschaftlichen Kompetenzen als unverzichtbare Grundlage ein.

Die Absolvent*innen verfügen über anschlussfähiges fachliches Wissen und Können. Sie verorten sich selbst als Lehrperson in einem diversen und medialisierten Musik- und Kulturleben, dessen Traditionen sie erklären und nachvollziehen können und dessen aktuelles Gesicht sie mitgestalten. Dazu greifen sie auf das erlangte Orientierungs- und Verfügungswissen zu den grundlegenden Gebieten und Fragestellungen des Faches Musik zurück und reflektieren ideengeschichtliche und wissenschaftliche Konzepte. Sie haben sich mit fachlichen Erkenntnis- und Arbeitsmethoden sowie Medien vertraut gemacht. Im Bereich der musikalischen Praxis haben sie sich eine Vielfalt unterrichtsmethodischer Kompetenzen angeeignet, die in erster Linie auf die Anleitungskompetenz zum Musizieren und musikbezogenen Gestalten von Kindern und Jugendlichen in Gruppen und Ensembles zielen. Die im Studium erworbenen Kompetenzen bilden auf der Grundlage wissenschaftlich und methodisch reflektierter fachdidaktischer Studien Voraussetzungen für professionelles musikpädagogisches Handeln. Das Studium fördert darüber hinaus bei den Studierenden die Motivation zur Übernahme von Verantwortung als Lehrperson im Hinblick auf die Musikkultur an der Schule und ihre Vernetzung mit anderen kulturellen und ästhetischen Erfahrungs- und Gestaltungsbereichen.

2. Inhaltliche Gliederung

Das Fach Musik umfasst die Module

- 1: Künstlerische Ausbildung I
- 2: Künstlerische Ausbildung II
- 3: Stimme und Kommunikation I
- 4: Stimme und Kommunikation II
- 5: Schulpraktisches Musizieren I

- 6: Schulpraktisches Musizieren II
- 7: Ensembleleitung I
- 8: Ensembleleitung II
- 9: Musikwissenschaft I
- 10: Musikwissenschaft II
- 11: Musikpädagogik I
- 12: Musikpädagogik II
- 13: Musikalische Analyse I
- 14: Musikalische Analyse II
- 15: Profilmodul I
- 16: Profilmodul II
- 17: Wissenschaftliche Vertiefung

3. Studienbeginn und studiengangspezifische Fähigkeiten und Kenntnisse

- 3.1** Das Lehramtsstudium im Studienfach Musik kann sowohl im Sommer- als auch im Wintersemester aufgenommen werden.
- 3.2** Voraussetzung für die Immatrikulation ist das Bestehen der Eignungsprüfung zum Studiengang Lehramt für Gymnasien (L3). Näheres regelt die Eignungsprüfungsordnung der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main in der jeweils gültigen Fassung.
- 3.3** Der Besuch der Orientierungsveranstaltung Musik für die Lehramtsstudiengänge zu Semesterbeginn wird erwartet.

4. Umfang und Struktur des Studiums

Es sind die im Anhang aufgeführten 17 Pflichtmodule zu studieren. Innerhalb der Module 15-17 bestehen umfangreiche Wahlmöglichkeiten.

5. Besondere Lehr- und Lernformen und Prüfungsformen

5.1 Besondere Lehr- und Lernformen

Musikalische Qualifikationen im Instrumentalspiel, Gesang und in der Improvisierten Liedbegleitung werden in den Modulen 1 bis 6 im Einzelunterricht erarbeitet. In den Modulen 15 und 16 erfolgt ein verpflichtendes individuelles Mentoring sowie weiterer Einzelunterricht nach Wahl. Die besonderen Lehr- und Lernformen (Einzelunterricht, Kleingruppen etc.) werden in den Modulbeschreibungen genannt.

5.2 Besondere Prüfungsformen

Bei fachpraktischen Prüfungen sind Zuhörer*innen zugelassen, sofern es die*der Prüfungskandidat*in und die Prüfer*innen gestatten und es die räumlichen Verhältnisse zulassen. Die jeweiligen Prüfungsformen werden in den Modulbeschreibungen erläutert.

6. Modulbeschreibungen

Künstlerische Ausbildung I

Modulnr.	Workload	CP	Dauer des Moduls
1	210 h, davon <ul style="list-style-type: none"> • 45 h Präsenzzeit (Schlagzeug: 67,5 h, Gesang 56,25 h) • 165 h Selbststudium (Schlagzeug: 142,5 h, Gesang 153,75 h) 	7	3 Semester

1 Kompetenzen

Die Studierenden besitzen grundlegende technische Fertigkeiten sowie künstlerisch-ästhetische Gestaltungsfähigkeit und verfügen über entsprechende Repertoirekenntnisse bzw. improvisatorische Fertigkeiten. Sie haben eine individuelle Übkompetenz aufgebaut und können Stücke unterschiedlicher Stilrichtungen angemessen interpretieren, gestalten und präsentieren.

2 Themen und Inhalte

- Grundlegende technische Voraussetzungen für ausdrucksvolles und den eigenen Fähigkeiten angemessenes Musizieren
- Grundlegende Fähigkeiten für das Verständnis und die Darstellung musikalischer Strukturen
- Aufbau einer Übkompetenz
- Grundlagen des Blattspiels bzw. der Probenmethodik
- Grundlagen der musikalischen Präsentation
- Grundlagen eines kreativ-spontanen Umgangs mit Instrument bzw. Stimme
- Grundkenntnisse von Bau und Entwicklung des eigenen Instrumentes bzw. Grundkenntnisse der Stimmphysiologie in Bezug auf Haltung – Atmung – Stimme

3 Lehrveranstaltungen

	Form	CP	Unterrichtszeit (in min./Woche)		
			1. Semester	2. Semester	3. Semester
Künstlerisches Hauptfach	E	7	60 min.	60 min.	60 min.
<i>abweichend bei Schlagzeug</i>			<i>(90 min.)</i>	<i>(90 min.)</i>	<i>(90 min.)</i>
<i>abweichend bei Gesang (klassisch + Pop/Jazz oder umgekehrt)</i>			<i>(45 + 30 min.)</i>	<i>(45 + 30 min.)</i>	<i>(45 + 30 min.)</i>

4 Studiennachweise (unbewertet)

Teilnahmenachweise in allen Lehrveranstaltungen
Kurze schriftliche Reflexion über die eigene Entwicklung in den ersten drei Semestern (entlang eines Fragebogens, der ausgefüllt zur Modulprüfung vorzulegen ist; fließt in das Feedbackgespräch zur Prüfung ein)

5 Voraussetzungen für die Teilnahme

bestandene Eignungsprüfung sowie Zulassung zum Studium Lehramt Musik für Gymnasien (L3)
Bei einem Wechsel des Künstlerischen Hauptfachs während des Studiums ist für das gewählte neue Hauptfach eine Eignungsprüfung erfolgreich zu absolvieren.

6 Verwendbarkeit des Moduls

L3

7 Modulprüfung

Künstlerischer Vortrag (Dauer ca. 15-20min)
Bei Hauptfach Ensembleleitung stattdessen: Probenarbeit, ca. 15min.
Die Prüfung erfolgt nach Möglichkeit im Rahmen eines klassen- oder fächerübergreifenden Vorspiels.
Inhaltliche Anforderungen der jeweiligen Hauptfächer sind gesondert in Merkblättern geregelt.

8 Häufigkeit des Angebots

Jedes Semester

9 Art des Moduls

Pflichtmodul

Künstlerische Ausbildung II

Modulnr.	Workload	CP	Dauer des Moduls
2	240 h, davon <ul style="list-style-type: none"> • 45 h Präsenzzeit • 195 h Selbststudium 	8	3 Semester

1 Kompetenzen

Die Studierenden besitzen fortgeschrittene technische Fertigkeiten sowie künstlerisch-ästhetische Gestaltungsfähigkeit und verfügen über entsprechende erweiterte Repertoirekenntnisse bzw. improvisatorische Fertigkeiten. Sie können Stücke unterschiedlicher Stilrichtungen angemessen interpretieren, stilgerecht gestalten und präsentieren bzw. Ensembles selbständig stilgerecht in Probenarbeit und Konzert leiten.

2 Themen und Inhalte

- Angemessene technische Sicherheit und künstlerische Präsenz (bei Gesang außerdem vertiefter Einblick in Aspekte der Stimmphysiologie)
- Entwicklung und Begründung eigenständiger Interpretationen
- Umgang mit der Vielfalt musikalischer Stile
- bei Ensembleleitung: Entwicklung von ensemble- und stilspezifischer Probenmethodik und Anleitungskompetenz, Entwicklung der Fähigkeiten zur selbständigen Leitung eines Ensembles
- Fähigkeit zur Mitwirkung in einem kammermusikalischen Ensemble
- weiterführende Entwicklung der Präsentationskompetenz

3 Lehrveranstaltungen

Unterrichtszeit (in min./Woche)

	Form	CP	4. Semester	5. Semester	6. Semester	7.-8. Semester
Künstlerisches Hauptfach	E	7	60 min.	30 min.	60 min.	Fortführung im Profilmodul möglich
Hauptfach-Ensemble *	E	1			30 min.	

* Studierende mit Hauptfach Ensembleleitung können das Instrument bzw. Gesang für das Hauptfach-Ensemble frei wählen.

4 Studiennachweise (unbewertet)

- Teilnahmenachweise in allen Lehrveranstaltungen
- Künstlerisches Hauptfach: Nachweis der Teilnahme an einem öffentlichen Vortragsabend
- Hauptfach-Ensemble: Nachweis der Teilnahme an einem öffentlichen Vortragsabend

5 Voraussetzungen für die Teilnahme

erfolgreich absolviertes Modul 1 „Künstlerische Ausbildung I“

Bei einem Wechsel des Künstlerischen Hauptfachs während des Studiums ist für das gewählte neue Hauptfach eine Eignungsprüfung erfolgreich zu absolvieren.

6 Verwendbarkeit des Moduls

L3

7 Modulprüfung

Künstlerischer Vortrag (Dauer ca. 35-45min)

Bei Hauptfach Ensembleleitung stattdessen: Probenarbeit, ca. 45min.

Inhaltliche Anforderungen der jeweiligen Hauptfächer sind gesondert in Merkblättern geregelt.

8 Häufigkeit des Angebots

Jedes Semester

9 Art des Moduls

Pflichtmodul

Stimme und Kommunikation I

Modulnr.	Workload	CP	Dauer des Moduls
3	90 h, davon <ul style="list-style-type: none"> • 42,5 h Präsenzzeit • 47,5 h Selbststudium 	3	3 Semester

1 Kompetenzen

Die Studierenden haben die Fähigkeit zu gesundem und verantwortungsvollem Umgang mit der eigenen Sprech- und Singstimme. Sie kennen grundlegende Unterschiede und Gemeinsamkeiten der Stimmgebung und Techniken in klassischer und populärer Musik und können diese beim Singen anwenden. Sie können einfache musikalische Werke mit eigenem musikalischen Ausdruck gestalten. Sie haben eine grundlegende kommunikative Kompetenz erworben und können einen bewussten Bezug zwischen Stimme und Körper herstellen.

2 Themen und Inhalte

- Grundlegende technische Voraussetzungen für ausdrucksvolles und den eigenen Fähigkeiten angemessenes Singen
- Grundlegende Fähigkeiten für das Verständnis und die Gestaltung musikalischer Strukturen unter Einbeziehung des Textes und seines Inhaltes
- Grundkenntnisse zum Umgang mit unterschiedlichen Textgattungen und Stilstiken
- Grundlagen eines kreativ-spontanen Umgangs mit der Stimme
- Grundkenntnisse der Stimmphysiologie in Bezug auf Haltung – Atmung – Stimme

3 Lehrveranstaltungen

	Form	CP	Unterrichtszeit (in min./Woche oder Blocktermin)		
			1. Semester	2. Semester	3. Semester
Gesang	E	2	45 min.	30 min.	30 min.
<i>stattdessen bei vokalem Hauptfach: Wahlfach (Instrument)</i>	(E)	(2)	(30 min.)	(30 min.)	(30 min.)
Stimmphysiologie	G	0,25	←	3,75 Std.	→
Praxis Stimmbildung Pop/Jazz	KG	0,5			30 min.
Sprechen	E	0,25			20 min.

4 Studiennachweise (unbewertet)

Teilnahmenachweise in allen Lehrveranstaltungen
 Sprecherziehung: Teilnahme an einem öffentlichen Vortragsformat (Vortrag eines im Unterricht erarbeiteten Textes) mit anschließendem Feedback
 Kurze schriftliche Reflexion über die eigene Entwicklung in den ersten drei Semestern (entlang eines Fragebogens, der ausgefüllt zur Modulprüfung vorzulegen ist; fließt in das Feedbackgespräch zur Prüfung ein)

5 Voraussetzungen für die Teilnahme

bestandene Eignungsprüfung sowie Zulassung zum Studium Lehramt Musik für Gymnasien (L3)

6 Verwendbarkeit des Moduls

L3

7 Modulprüfung

Gesang:
 ▪ Vortrag von zwei Stücken unterschiedlichen Charakters aus unterschiedlichen Epochen. Die Prüfung erfolgt nach Möglichkeit im Rahmen eines Vortragsabends.

Stattdessen bei vokalem Hauptfach:

Prüfung im Wahlfach: Vortrag von zwei Stücken unterschiedlichen Charakters.

8 Häufigkeit des Angebots

Jedes Semester

9 Art des Moduls

Pflichtmodul

Stimme und Kommunikation II

Modulnr.	Workload	CP	Dauer des Moduls
4	180 h, davon <ul style="list-style-type: none"> • 91,25 h Präsenzzeit • 88,75 h Selbststudium 	6	4 Semester

1 Kompetenzen

Die Studierenden haben die Fähigkeit zu gesundem und verantwortungsvollem Umgang mit der eigenen Sprech- und Singstimme. Sie kennen Unterschiede und Gemeinsamkeiten der Stimmgebung und Techniken in klassischer und populärer Musik und können diese beim Singen adäquat und stilischer anwenden. Sie haben eine Übkompetenz im Hinblick auf die eigene Stimmhygiene aufgebaut und besitzen die Fähigkeit zur überzeugenden Präsentation im körperlichen Ausdruck und in darstellerischer Präsenz. Sie verfügen über eine professionelle Kommunikationsfähigkeit im künstlerischen und pädagogischen Kontext.

2 Themen und Inhalte

- Kenntnis der eigenen vielfältigen Ausdrucksmöglichkeiten
- Fähigkeit zum stimmlichen Einsatz in verschiedenen Stilrichtungen
- Einblick in verschiedene Aspekte der Stimmkunde
- Bewusster und angemessener Umgang mit Atem, Stimme, Haltung, Spannung, Raumgefühl zur Bewältigung und Gestaltung des beruflichen Alltags
- Situationsadäquater Einsatz von auditiven, visuellen und rhetorischen Mitteln
- Fähigkeit zur künstlerischen Auseinandersetzung mit unterschiedlichem Textmaterial

3 Lehrveranstaltungen

	Form	CP	Unterrichtszeit (in min./Woche oder Blocktermin)			
			4. Semester	5. Semester	6. Semester	7. Semester
Gesang (4.Sem Pop/Jazz, 5.+6. nach Wahl)	E	2,5	30 min. (Pop/Jazz)	30 min.	45 min.	<i>Fortführung im Profilmodul möglich</i>
<i>stattdessen bei vokalem Hauptfach: Wahlfach (z.B. Korrepetition, Stilergänzung Gesang, Instrument)</i>	<i>(E)</i>	<i>(2,5)</i>	<i>(30 min.)</i>	<i>(15 min.)</i>	<i>(30 min.)</i>	
Sprechen	E	1,5	20 min.		30 min.	30 min.
Szenische Darstellung	G	1	90 min.	<i>Fortführung im Profilmodul möglich</i>		
Kommunikatives Bewegen	WS	0,5		11,25 Std.		
Rhetorik	WS	0,5		11,25 Std.		

4 Studiennachweise (unbewertet)

Teilnahmenachweise in allen Lehrveranstaltungen
Gesang Pop/Jazz: Teilnahme an einem Vortragsabend Pop/Jazz, Bandabend o.ä.

5 Voraussetzungen für die Teilnahme

erfolgreich absolviertes Modul 4 „Stimme und Kommunikation I“

6 Verwendbarkeit des Moduls

L3

7 Modulprüfung

- 1.) Teilprüfung Sprechen: 5 Minuten Textvortrag, Rezitation oder szenische Präsentation. Vortrag eines Prima-Vista Textes.
- 2.) Teilprüfung Gesang: Vortrag von 3 Stücken, ca. 10 Minuten. 1 begleitetes Volkslied und 2 weitere Stücke unterschiedlichen Charakters aus unterschiedlichen Epochen.

Stattdessen bei vokalem Hauptfach:

Teilprüfung im Wahlfach: Vortrag von 2-3 Stücken unterschiedlichen Charakters (ca. 10min)

Die zwei Teilprüfungen werden im Verhältnis 1:1 gewichtet.

8 Häufigkeit des Angebots

Jedes Semester

9 Art des Moduls

Pflichtmodul

Schulpraktisches Musizieren I

Modulnr.	Workload	CP	Dauer des Moduls
5	330 h, davon <ul style="list-style-type: none"> • 154 h Präsenzzeit • 176 h Selbststudium 	11	4 Semester

1 Kompetenzen

Die Studierenden besitzen grundlegende technische und improvisatorische Fertigkeiten und künstlerisch-ästhetische Gestaltungsfähigkeit auf dem Klavier (bzw. im Wahlfach) in unterschiedlichen Stilrichtungen. Sie können Musik für unterschiedliche Besetzungen adäquat einrichten und methodisch vielfältig organisieren und anleiten. Die Studierenden verfügen über entsprechende Repertoirekenntnisse sowie Erarbeitungs- und Präsentationskompetenz und können am Klavier andere Musiker*innen adäquat begleiten, sowohl nach Noten als auch improvisiert. Bei der Liederarbeit mit Gruppen können sie das Klavier methodisch flexibel einsetzen. Sie verfügen über rhythmisch-metrische Kompetenzen sowie über Grundkenntnisse auf Bandinstrumenten, kennen die Parameter für einen stilistisch adäquaten Bandsound und können diese in der Bandarbeit ästhetisch angemessen umsetzen, auch in Arrangements mit banduntypischem Instrumentarium. Die Studierenden können Bandarbeit und Gruppenmusizieren zielgruppenspezifisch und stilgerecht anleiten und verfügen hierfür über ein methodisches Repertoire des produktiven Übens und Erarbeitens mit Gruppen. Sie können im Rahmen von Tontechnik und Recording elektronische Medien zielgerichtet einsetzen.

2 Themen und Inhalte

Klavier (bzw. Wahlfach):

- Repertoire unterschiedlicher Epochen und Stile, Grundlagen des Übens, Blattspiel
- harmonische Orientierung, Tonleiter- und Kadenzspiel (nicht im Wahlfach)
- Begleitung am Klavier (nicht im Wahlfach)

Improvisierte Liedbegleitung:

- Grundlagen der Improvisation, Arbeiten mit Begleitmodellen, Harmonisieren von Melodien
- stilgerechtes Lied- und Liedbegleitenspiel und Aufbau eines Liedrepertoires unterschiedlicher Stilrichtungen
- selbst singen (auch mit Mikrofon) und sich begleiten

Gruppenmusizieren, Arrangement, Tontechnik:

- Spieltechniken und Einsatz der Bandinstrumente und schulspezifischer Instrumente sowie Tontechnik
- improvisatorischer und experimenteller Umgang mit Stimme und Instrumenten; Live-Arrangement
- grundlegende Methodiken des Gruppenmusizierens mit Schulgruppen
- Grundtechniken des Arrangierens unter Berücksichtigung des schulischen Instrumentariums
- Umgang mit Tontechnik & Musiksoftware zur Produktion von audio-visuellen Medienformaten

3 Lehrveranstaltungen

	Form	CP	Unterrichtszeit (in min./Woche oder Blocktermine)			
			1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester
Klavier *	E	2,5	30 min.	30 min.	30 min.	30 min.
Improvisierte Liedbegleitung **	KG / E	2,5	4Std. (KG)	30 min. (E)	30 min. (E)	30 min. (E)
Gruppenmusizieren notenfrei Bandspiel 1 + 2 Bandleitung & Klassenmusizieren	G	3,5	45 min.	45 min.	45 min.	90 min.
	KG G					
Tontechnik	KG	0,5	45 min.			
Arrangement 1 + 2	KG	2			60 min.	60 min.

* bei Hauptfach Klavier oder Orgel stattdessen: Wahlfach

** bei Hauptfach „Improvisation und Liedbegleitung“ stattdessen: Wahlfach (4 Semester EU á 30 min.)

4 Studiennachweise (unbewertet)

Teilnahmenachweise in allen Lehrveranstaltungen

Leistungsnachweise:

- Teilnahme an einem Vortragsabend (mit Nachbesprechung) in Klavier (bzw. im Wahlfach)
- Teilnahme an zwei Vortragsabenden (mit Nachbesprechung) in Improvisierter Liedbegleitung (empfohlen im 2. und 3. Semester)

-
- Liederarbeit mit einer Gruppe inkl. Vorbereitung und Reflexion

5 Voraussetzungen für die Teilnahme

bestandene Eignungsprüfung sowie Zulassung zum Studium Lehramt Musik für Gymnasien (L3)

6 Verwendbarkeit des Moduls

L3

7 Modulprüfung

- 1.) Teilprüfung Klavier *bzw. Wahlfach* (5-10 min.): Vortrag zweier Stücke unterschiedlichen Charakters, eines davon in Ensemblebesetzung (ab Duo, inkl. Lied-Duo), Blattspiel eines einfachen Stückes
- 2.) Teilprüfung Gruppenmusizieren (ca. 30min.): Präsentation eines Songs am Klavier, anschließende Erarbeitung eines Band-Loops (ca. 5 min). Probenarbeit mit einer größeren Gruppe nach Prinzipien des Klassenmusizierens (ca. 15min), Reflexionsgespräch.

Die beiden Teilprüfungen werden im Verhältnis 1:2 gewichtet.

8 Häufigkeit des Angebots

Jedes Semester

9 Art des Moduls

Pflichtmodul

Schulpraktisches Musizieren II

Modulnr.	Workload	CP	Dauer des Moduls
6	180 h, davon <ul style="list-style-type: none"> • 82,5 h Präsenzzeit • 97,5 h Selbststudium 	6	4 Semester

1 Kompetenzen

Die Studierenden besitzen fortgeschrittene improvisatorische Fertigkeiten und künstlerisch-ästhetische Gestaltungsfähigkeit für die Liedbegleitung von Schulklassen in unterschiedlichen Stilrichtungen. Sie können Musik aus unterschiedlichen kulturellen Kontexten adäquat für unterschiedliche Besetzungen einrichten und vielfältig organisieren und anleiten. Bei der Liederarbeit mit Gruppen können sie das Klavier methodisch sehr flexibel einsetzen. Sie können Schüler*innen zum Erfinden von Musik und zum freien Improvisieren anleiten. Sie verfügen über ein methodisches Repertoire des produktiven Übens und Erarbeitens mit Gruppen und können Improvisationen und Livearrangements zielgruppenspezifisch und stilgerecht anleiten. Sie können einfache Popmusik-Produktionen hörend analysieren und in Grundzügen nachproduzieren und Musiksoftware zielgerichtet für die schulische Arbeit einsetzen.

2 Themen und Inhalte

Improvisierte Liedbegleitung:

- Improvisation in unterschiedlichen Stilbereichen, Anwendung und Variation standardisierter und improvisierter Begleitmodelle, Harmonisieren von Melodien, Transponieren in gängige Tonarten
- stilgerechtes und stilsicheres Lied- und Liedbegleitenspiel, Erweiterung des Liedrepertoires
- selbst singen (auch mit Mikrofon) und sich begleiten
- Lead- und Akkordsheets mit Hilfe von Tonaufnahmen stilgerecht interpretieren

Livearrangement und Improvisation, Ensemblearbeit, Musiksoftware, Arrangement:

- improvisatorischer und experimenteller Umgang mit Stimme und Instrumenten; weiterführendes Live-Arrangement in heterogenen Gruppen;
- Spielen bzw. Singen in (kleineren) Ensembles
- Erweiterte Techniken des Arrangierens unter Berücksichtigung des schulischen Instrumentariums
- Zielgruppenspezifische Anpassung vorhandener Arrangements
- Vertiefender Umgang mit modernen Kommunikationsmedien (Hardware und Software) und deren Einsatz in der Schule; Produktionsanalyse (Höranalyse) von Popsongs und Erstellung von ähnlichen Produktionen

3 Lehrveranstaltungen

Unterrichtszeit (in min./Woche)

	Form	CP	5. Semester	6. Semester	7. Semester	8. Semester
Improvisierte Liedbegleitung *	E	1,5	15 min.	30 min.	<i>Fortführung im Profilmodul möglich</i>	
Livearrangement und Improvisation	G	1		90 min.		
Musiksoftware (inkl. Produktionsanalyse Pop)	KG	1		←	60 min.	→
Arrangement 3-5	E	1,5	15 min.	15 min.	15 min.	
Ensemblearbeit (Wahlbereich)	G	1		←	←	90 min.

* bei Hauptfach „Improvisation und Liedbegleitung“ stattdessen: Wahlfach

4 Studiennachweise (unbewertet)

Teilnahmenachweise in allen Lehrveranstaltungen

Leistungsnachweise:

- Teilnahme an einem Vortragsabend (mit Nachbesprechung) in Improvisierte Liedbegleitung
- Durchführung von zwei Liederarbeiten in der Schule (im Praxissemester)
- Präsentation eines Live-Arrangements
- Vorlage eines Arrangements für das Klassenmusizieren sowie eines Videos, das die Probenarbeit dieses Arrangements mit einer Schulkasse dokumentiert (Videolänge ca. 15min, empfohlen im Praxissemester)

5 Voraussetzungen für die Teilnahme

erfolgreich absolviertes Modul 5 „Schulpraktisches Musizieren I“

6 Verwendbarkeit des Moduls

L3

7

Modulprüfung

1.) Teilprüfung Improvisierte Liedbegleitung (ca. 25 min.): Vortrag von bis zu sechs Liedern oder Songs unter drei Aufgabenstellungen (Blattspiel, Vortrag aus einer Repertoireliste, Klausurstück). Vorlage eines selbst angefertigten Leadsheets.

Bei Hauptfach „Improvisation und Liedbegleitung“ stattdessen Teilprüfung Wahlfach (10 min.): Vortrag zweier Stücke unterschiedlichen Charakters.

2.) Teilprüfung Arrangement (ca. 25 min.): Vorlage einer Mappe mit eigenen Arrangements oder Kompositionen. Klangliche Realisierung eines dieser Werke (ggf. in Ausschnitten) mit einem Ensemble (15 min.), nach Möglichkeit im Rahmen eines Projektes. Reflexionsgespräch.

Die beiden Teilprüfungen werden im Verhältnis 1:1 gewichtet.

8

Häufigkeit des Angebots

Jedes Semester

9

Art des Moduls

Pflichtmodul

Ensembleleitung I

Modulnr.	Workload	CP	Dauer des Moduls
7	300 h, davon <ul style="list-style-type: none"> • 187,5 h Präsenzzeit • 112,5 h Selbststudium 	10	4 Semester

1 Kompetenzen

Die Studierenden beherrschen die grundlegenden Techniken für Impulsgebung, Groove-Verkörperung und musikalischen Ausdruck im Dirigat und können diese stilvoller in der Probenarbeit anwenden. Sie können Ensembles in unterschiedlichen Stilbereichen und Genres anleiten – vokal und instrumental und verfügen über ein methodisches Repertoire des produktiven Übens und Erarbeitens mit Vokal- und Instrumentalensembles. In der Arbeit mit vokalen Ensembles können sie die Grundlagen der chorischen Stimmbildung zielführend anwenden.

2 Themen und Inhalte

- Grundlagen der Schlagtechnik und Probenmethodik und ihre Spezifik für Vokal- und Instrumentalensembles in den Bereichen Klassik, Pop und Jazz
- Grundlagen des Ensemblespielens, sowohl in der Anleitung als auch als Ensemblemitglied. Vokal und instrumental in verschiedenen Stilen (Klassik, Pop, Jazz)
- Grundlagen der chorischen Stimmbildung und ihrer Spezifik in den Bereichen Klassik, Pop und Jazz.
- Projektarbeit mit Ensembles und Probenarbeit mit Laienchören und -instrumentalensembles

3 Lehrveranstaltungen

	Form	CP	Unterrichtszeit (in min./Woche oder Blocktermine)			
			1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester
Ensembleleitung Basis I + II	G *	1,5	60 min.	60 min.		
Projekttag I + II	G	1,5	15 Std.	15 Std.		
Praxis-Workshops (Chor und Instrumentalensemble)	G *	3	7,5 Std.	15 Std.	15 Std.	15 Std.
Chorleitung I + II	KG **	1			30 min.	30 min.
Instrumentalensembleleitung I + II	KG **	1			30 min.	30 min.
Ensembleteilnahme	G	2	90 min.	→ ←	90 min.	→

* max. 7 Teilnehmende ** max. 3 Teilnehmende

4 Studiennachweise (unbewertet)

Teilnahmenachweise in allen Lehrveranstaltungen
Leistungsnachweise:

- Vorlage von zwei Dirigier-Videoaufzeichnungen (je 2-5 min.) in „Ensembleleitung Basis I“
- Vorlage von zwei Dirigier-Videoaufzeichnungen (je 2-5 min.) in „Ensembleleitung Basis II“
- Selbstreflexion anhand von Videoaufzeichnungen (Probenarbeit) in „Chorleitung I“
- Selbstreflexion anhand von Videoaufzeichnungen (Probenarbeit) in „Instrumentalensembleleitung I“

5 Voraussetzungen für die Teilnahme

bestandene Eignungsprüfung sowie Zulassung zum Studium Lehramt Musik für Gymnasien (L3)

6 Verwendbarkeit des Moduls

L3

7 Modulprüfung

Probenarbeit an einem selbst gewählten Stück (Dauer ca. 15min, wahlweise in Chorleitung oder Instrumentalensembleleitung)

8 Häufigkeit des Angebots

Jedes Semester

9 Art des Moduls

Pflichtmodul

Ensembleleitung II

Modulnr.	Workload	CP	Dauer des Moduls
8	210 h, davon <ul style="list-style-type: none"> • 127,5 h Präsenzzeit • 82,5 h Selbststudium 	7	4 Semester

1 Kompetenzen

Die Studierenden beherrschen differenzierte Schlagtechnik, Impulsgebung, Gestik, stilssicheren musikalischen Ausdruck im Dirigat und Probenmethodik in den Bereichen Klassik, Pop und Jazz. Sie können Ensembles in unterschiedlichen Stilbereichen und Genres anleiten – vokal und instrumental und verfügen über ein erweitertes methodisches Repertoire des produktiven Übens und Erarbeitens mit Vokal- und Instrumentalensembles. In der Arbeit mit Kinder- und Jugendstimmen können sie chorische Stimmbildung zielführend anwenden.

2 Themen und Inhalte

- Erweiterte Schlagtechnik und Probenmethodik, spezifisch in den Bereichen Klassik, Pop und Jazz
- Ensemblemusizieren, sowohl in der Anleitung als auch als Ensemblemitglied. Vokal und instrumental in verschiedenen Stilstilen (Klassik, Pop/Jazz)
- Vermittlung von Gesangstechnik und Stimmhygiene bei der Arbeit mit Kinder- und Jugendstimmen
- Instrumentenspezifische Aspekte für die Arbeit mit Instrumentalensembles, insbesondere im Schulkontext, spezifisch für Klassik und Pop/Jazz
- Projektarbeit mit Ensembles und Probenarbeit mit Schul- und Laienchören und -instrumentalensembles

3 Lehrveranstaltungen

		Unterrichtszeit (in min./Woche oder Blocktermine)					
	Form	CP	5. Semester	6. Semester	7. Semester	8. Semester	
Workshops: Schulorchester/-bigband & Schulchor	G *	0,5	15 Std.				
Kinder-/Jugendstimmbildung	G	0,25	7,5 Std.				
Praxis-Workshops (Chor und Instrumentalensemble)	G *	1,75		15 Std.	15 Std.	<i>Fortführung im Profilmodul möglich</i>	
Chorleitung III + IV	KG **	1		30 min.	30 min.		
Instrumentalensembleleitung III + IV	KG **	1		30 min.	30 min.		
Ensembleteilnahme	G	2		←	90 min.		90 min.

* max. 7 Teilnehmende ** max. 3 Teilnehmende

4 Studiennachweise (unbewertet)

Teilnahmenachweise in allen Lehrveranstaltungen

Leistungsnachweise:

- Selbstreflexion anhand von Videoaufzeichnungen (Probenarbeit) in „Chorleitung III“
- Selbstreflexion anhand von Videoaufzeichnungen (Probenarbeit) in „Instrumentalensembleleitung III“

5 Voraussetzungen für die Teilnahme

erfolgreich absolviertes Modul 7 „Ensembleleitung I“

6 Verwendbarkeit des Moduls

L3

7 Modulprüfung

1. Teilprüfung Chorleitung (ca. 25min.): Probenarbeit an einem selbst gewählten Stück.
2. Teilprüfung Instrumentalensembleleitung (ca. 25min.): Probenarbeit an einem selbst gewählten Stück.

Die beiden Teilprüfungen werden im Verhältnis 1:1 gewichtet.

8 Häufigkeit des Angebots

Jedes Semester

9 Art des Moduls

Pflichtmodul

Musikwissenschaft I

Modulnr.	Workload	CP	Dauer des Moduls
9	180 h, davon <ul style="list-style-type: none"> • 67,5 h Präsenzzeit • 112,5 h Selbststudium 	6	3 Semester

1 Kompetenzen

Die Studierenden haben einen Überblick über größere Abschnitte der Musikgeschichte und verfügen über Grundkenntnisse der Aufgabenfelder, Methoden und Arbeitstechniken der Musikwissenschaft. Sie besitzen Fähigkeiten, musikalische Erscheinungen in ihren historischen Kontexten zu verorten, kennen einschlägige Recherchemöglichkeiten, Nachschlagewerke und Fachliteratur und haben erste Erfahrungen im wissenschaftlichen Sprechen und Schreiben über Musik.

2 Themen und Inhalte

- Überblick über größere Abschnitte der Musikgeschichte
- Einblicke in Fragestellungen, Forschungsmethoden und -ergebnisse der Musikwissenschaft
- Vermittlung von Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens inkl. des adäquaten Sprechens und Schreibens über Musik

3 Lehrveranstaltungen

	Form	CP	Unterrichtszeit (in min./Woche)			
			1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester
(1) Musikgeschichte im Überblick I	V	2	90 min.			
(2) Musikgeschichte im Überblick II	V	2		90 min.		
(3) Grundlagen und Methoden musikwissenschaftlichen Arbeitens	S / Ü	2			90 min.	→

4 Studiennachweise (unbewertet)

- aktive Teilnahme nach Festlegung durch die Veranstaltungsleitung an allen Lehrveranstaltungen, z. B.:
- Schriftlicher Nachweis über das Selbststudium zu Veranstaltung (1)
 - Mündlicher Nachweis über das Selbststudium zu Veranstaltung (2)
 - Aufgaben in der Veranstaltung (3)

5 Voraussetzungen für die Teilnahme

bestandene Eignungsprüfung sowie Zulassung zum Studium Lehramt Musik für Gymnasien (L3)

6 Verwendbarkeit des Moduls

L3

7 Modulprüfung

Portfolio inkl. Kurzhausarbeit (6-8 Seiten, 15.000 – 20.000 Zeichen) zur Veranstaltung (3)

8 Häufigkeit des Angebots

Jedes Semester

9 Art des Moduls

Pflichtmodul

Musikwissenschaft II

Modulnr.	Workload	CP	Dauer des Moduls
10	150 h, davon <ul style="list-style-type: none"> • 45 h Präsenzzeit • 105 h Selbststudium 	5	2 Semester

1 Kompetenzen

Die Studierenden haben sich exemplarisch vertieft mit verschiedenen Bereichen der Musikwissenschaft auseinandergesetzt. Sie verfügen über die Fähigkeit zur reflektierten Vernetzung musikalischer, kultureller und sozialer Phänomene und zur differenzierten Analyse und Interpretation von Musik in ihrem historischen Kontext. Sie haben sich Kenntnisse in den Bereichen musikwissenschaftlicher Arbeitsweisen und Diskurse angeeignet und besitzen Kompetenzen in der Präsentation musikwissenschaftlicher Inhalte sowie im Verfassen wissenschaftlicher Arbeiten.

2 Themen und Inhalte

- Auseinandersetzung mit speziellen Themenbereichen der Musikwissenschaft
- Weiterführung und Vertiefung der Methoden und Techniken des musikwissenschaftlichen Arbeitens sowie des Sprechens und Schreibens über musikwissenschaftliche Inhalte

3 Lehrveranstaltungen

	Form	CP	Unterrichtszeit (in min./Woche)		
			6. Semester	7. Semester	8. Semester
(1) Musikwissenschaft	V / S	2	90 min.	→	<i>Fortführung im Modul „Wissenschaftl. Vertiefung“</i>
(2) Musikwissenschaft	S	3	←	90 min.	

4 Studiennachweise (unbewertet)

aktive Teilnahme nach Festlegung durch die Veranstaltungsleitung an allen Lehrveranstaltungen

5 Voraussetzungen für die Teilnahme

erfolgreich absolviertes Modul 9 „Musikwissenschaft I“

6 Verwendbarkeit des Moduls

L3

7 Modulprüfung

Referat mit schriftlicher Hausarbeit (10-15 Seiten, 30.000 Zeichen) in Musikwissenschaft (2)

8 Häufigkeit des Angebots

Jedes Semester

9 Art des Moduls

Pflichtmodul

Musikpädagogik I

Modulnr.	Workload	CP	Dauer des Moduls
11	180 h, davon <ul style="list-style-type: none"> • 67,5 h Präsenzzeit • 112,5 h Selbststudium 	6	3 Semester

1 Kompetenzen

Die Studierenden kennen musikdidaktische Konzeptionen und können sie in den zeitlichen Kontext einordnen. Sie können ihr musikpädagogisches Handeln unter wissenschaftlicher und unterrichtspraktischer Perspektive begründen und reflektieren und können die Bedeutung der musikalischen Bildung begründen.

2 Themen und Inhalte

- Musikdidaktische Konzepte und Modelle
- Bildungstheoretische Grundlagen
- Geschichte und Systematik des Fachs Musikpädagogik
- Prozesse und Konzepte des musikalischen Lernens und Lehrens
- Musikalischer Entwicklung im Lebenslauf
- Musikalische Bildung im Kontext der sozialen Vielfalt und des gesellschaftlichen Wandels (z.B. Digitalisierung, Künstliche Intelligenz)

3 Lehrveranstaltungen

Unterrichtszeit (in min./Woche)

	Form	CP	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester
(1) Einführung in die Musikpädagogik	V	2	90 min.			
(2) Seminar zur Musikpsychologie, -soziologie, -anthropologie	S	2		90 min.	→	→
(3) Seminar zu Konzeptionen und Bildungstheorie	S	2		←	90 min.	→

4 Studiennachweise (unbewertet)

Teilnahmenachweise in allen Lehrveranstaltungen

5 Voraussetzungen für die Teilnahme

bestandene Eignungsprüfung sowie Zulassung zum Studium Lehramt Musik für Gymnasien (L3)

6 Verwendbarkeit des Moduls

L3

7 Modulprüfung

Mündliche Prüfung zu jeweils einem Thema aus den Seminaren (2) und (3). Wahlweise einzeln (20 Min.) oder zu zweit (30 Min., „Tandemprüfung“). Die Prüfungskriterien für die Tandemprüfung sind gesondert in einem Merkblatt geregelt.

8 Häufigkeit des Angebots

Jedes Semester

9 Art des Moduls

Pflichtmodul

Musikpädagogik II

Modulnr.	Workload	CP	Dauer des Moduls
12	120 h, davon <ul style="list-style-type: none"> • 45 h Präsenzzeit • 75 h Selbststudium 	4	2 Semester

1 Kompetenzen

Die Studierenden verfügen über Kenntnisse zur Unterrichtsgestaltung im Kontext gesellschaftlicher Vielfalt. Sie können musikpädagogisches Denken und Handeln kritisch bewerten und ihr musikpädagogisches Handeln unter wissenschaftlicher und unterrichtspraktischer Perspektive begründen und reflektieren.

2 Themen und Inhalte

- Grundlagen von Unterrichtsprozessen
- Methodenrepertoire der Unterrichtsgestaltung
- Methoden und Techniken für musikpädagogisches Forschen
- Arbeiten und Lernen in Projekten
- Musikalische Bildung im Kontext der sozialen Vielfalt und des gesellschaftlichen Wandels (z.B. Digitalisierung, Künstliche Intelligenz)

3 Lehrveranstaltungen

	Form	CP	Unterrichtszeit (in min./Woche)		
			6. Semester	7. Semester	8. Semester
(1) Forschungsbezogenes oder musikdidaktisches Seminar*	S	2	90 min.	→	Fortführung im Modul „Wissenschaftl. Vertiefung“
(2) Seminar mit Projektbezug*	S	2	←	90 min.	„Wissenschaftl. Vertiefung“

* In Modul 12 (1), Modul 12 (2) und Modul 17 (1) sind mind. ein forschungsbezogenes sowie ein musikdidaktisches Seminar zu belegen. Wenn (2) „Seminar mit Projektbezug“ forschungsbezogen oder musikdidaktisch ist, kann in (1) ein alternatives musikpädagogisches Seminar gewählt werden. Das in Modul 17 (1) belegte Seminar muss interdisziplinär und 3-stündig (135min/Woche) gegeben werden.

4 Studiennachweise (unbewertet)

Teilnahmenachweise in allen Lehrveranstaltungen

5 Voraussetzungen für die Teilnahme

erfolgreich absolviertes Modul 11 „Musikpädagogik I“

6 Verwendbarkeit des Moduls

L3

7 Modulprüfung

Portfolio zu Seminar (1) oder (2) im Umfang von 12-15 Seiten, davon 2-3 Seiten als Selbstreflexion über den eigenen Lernprozess in diesem Seminar.

8 Häufigkeit des Angebots

Jedes Semester

9 Art des Moduls

Pflichtmodul

Musikalische Analyse I

Modulnr.	Workload	CP	Dauer des Moduls
13	240 h, davon <ul style="list-style-type: none"> • 135 h Präsenzzeit • 105 h Selbststudium 	8	4 Semester

1 Kompetenzen

Die Studierenden verfügen über Grundkenntnisse der historischen und systematischen Musiktheorie, über die Fähigkeit zu einem adäquaten Umgang mit exemplarischen Satztechniken und Analysemethoden mit Bezug auf Musik aus dem Zeitraum zwischen dem 17. und beginnenden 20. Jahrhundert. Sie verfügen über Grundkenntnisse der Jazzharmonik sowie einfacher jazztypischer Satztechniken. Die Studierenden verfügen über die Fähigkeit, einfache musikalische Zusammenhänge über das Gehör zu erfassen, zu memorieren, zu benennen, zu analysieren und zu reflektieren. Darüber hinaus sind sie in der Lage, einfache Fehler über das Gehör wahrzunehmen, zu identifizieren und zu benennen. Ferner sind sie in der Lage einfache Musik vom Blatt zu singen.

2 Themen und Inhalte

Musiktheorie

- unterschiedliche analytische Ansätze sowie satztechnische Übungen und Stilkopien aus Gattungen des oben genannten Zeitraums.
- Analyse und Interpretation musikalischer Werke unter den kompositorischen und musiktheoretischen Aspekten von Stimmführung, Harmonik, Syntax, Ausdruck, Semantik und Form unter Berücksichtigung ästhetischer und kultureller Kontexte

Jazzharmonik und -satzlehre

- Besonderheiten zur Notation in Populärer Musik, insbesondere Jazz (Akkordsymbolschrift, Leadsheets
- Artikulation und Rhythmik im Jazz etc.), Einführung in die Jazzharmonik sowie in jazz- und poptypische Akkordstrukturen und Satztechniken

Hörschulung

- gezielte Übungen, ergänzt durch Ausschnitte aus dem musikalischen Repertoire verschiedener Epochen und Stile innerhalb und außerhalb der Tonalität, um folgende Fähigkeiten systematisch-progressiv zu trainieren:
 - das hörende konkrete Erfassen und Reflektieren von einfachen Rhythmen, Intervallen, Melodien, Akkorden, harmonischen Abläufen und mehrstimmigen Sätzen
 - das musikalische Gedächtnis
 - die Fähigkeit einfache Musik vom Blatt zu singen
 - das Erfassen von einfachen Fehlern

3 Lehrveranstaltungen

	Form	CP	Unterrichtszeit (in min./Woche)			
			1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester
Musiktheorie 1-4 <i>1. stilübergreifend – 2. Barock – 3. Klassik – 4. Romantik</i>	KG	3	60 min.	60 min.	60 min.	60 min.
Jazzharmonik und -satzlehre	KG	1		60 min.		
Hörtraining A1 und A2	G *	2	60 min.	60 min.	→	
Hörtraining Pop/Jazz 1	KG	1		60 min.	→	
Hörtraining A3 <i>oder</i> Pop/Jazz 2	G * / KG	1			60 min.	→

* max. 12 Teilnehmende

4 Studiennachweise (unbewertet)

aktive Teilnahme nach Festlegung durch die Veranstaltungsleitung an allen Lehrveranstaltungen

5 Voraussetzungen für die Teilnahme

bestandene Eignungsprüfung sowie Zulassung zum Studium Lehramt Musik für Gymnasien (L3)

6 **Verwendbarkeit des Moduls**
L3

7 **Modulprüfung**
1. Teilprüfung Musiktheorie: Klausur (Dauer 120min.)
2. Teilprüfung Hörschulung: Klausur auf dem Niveau A3 bzw. Pop/Jazz 2 (Dauer ca. 60min.)

Die beiden Teilprüfungen werden im Verhältnis 1:1 gewichtet.

8 **Häufigkeit des Angebots**
Jedes Semester

9 **Art des Moduls**
Pflichtmodul

Musikalische Analyse II

Modulnr.	Workload	CP	Dauer des Moduls
14	150 h, davon <ul style="list-style-type: none"> • 60 h Präsenzzeit • 90 h Selbststudium 	5	2 Semester

1 Kompetenzen

Die Studierenden haben die Kompetenz erworben, sich eigenständig aus der Perspektive satztechnischer und analytischer oder analytischer Herangehensweisen mit kompositorischen Strategien und ästhetischen Diskursen von neuer Musik vertiefend und zielführend auseinanderzusetzen und einen Transfer zu anderen musiktheoretischen Bereichen herzustellen. Die Studierenden sind der Lage, eigenständig unter Berücksichtigung stilistischer, satztechnisch/analytischer und ästhetischer Kriterien mit den erarbeiteten Themen professionell umzugehen, sie weiterzuentwickeln, auf andere musiktheoretische Themenbereiche zu übertragen und in der Praxis anzuwenden.

Die Studierenden verfügen über die Fähigkeit, Musik allein über das Gehör zu erfassen, zu reflektieren und zu verstehen.

2 Themen und Inhalte

Musiktheorie

- vertiefende analytische oder analytische und satztechnische Befassung mit charakteristischen Strömungen, innovativen Methoden und Konzepten sowie Persönlichkeiten der Neuen Musik des 20./21. Jahrhunderts
- vertiefende analytische oder analytische und satztechnische Auseinandersetzung mit komplexeren musikalischen Formen und Gattungen aus einem stilistisch breitgefächerten Angebot

Hörschulung

- Systematische Analyse von Musik verschiedener Epochen, Stile, Gattungen und Besetzungen – allein über das Gehör
- Reflexion und Vergleich verschiedener Interpretationen

3 Lehrveranstaltungen

		Unterrichtszeit (in min./Woche)			
	Form	CP	6. Semester	7. Semester	8. Semester
Musiktheorie	Seminar zur Neuen Musik *	2	90 min.	→	Fortführung im Modul „Wissenschaftl. Vertiefung“ bzw. im Profilmodul
	Seminar (stilistisch frei wählbar) *	2	←	90 min.	
Höranalyse	G **	1	60 min.	→	

* Mindestens eines der Seminare muss als Seminar „Analyse/Satzlehre“ ausgewiesen sein.

** max. 12 Teilnehmende

4 Studiennachweise (unbewertet)

aktive Teilnahme nach Festlegung durch die Veranstaltungsleitung an allen Lehrveranstaltungen

5 Voraussetzungen für die Teilnahme

erfolgreich absolviertes Modul 13 „Musikalische Analyse I“

6 Verwendbarkeit des Moduls

L3

7 Modulprüfung

Musiktheorie

1. Teilprüfung: Klausur, in der ein Analyse- und ein Satzlehrethema bearbeitet werden (Dauer 180 min.)
2. Teilprüfung: mündliche Analyseprüfung (Dauer 20min.)

Die beiden Teilprüfungen werden im Verhältnis 3:1 gewichtet.

8 Häufigkeit des Angebots

Jedes Semester

9 Art des Moduls

Pflichtmodul

Profilmodul I

Modulnr.	Workload	CP	Dauer des Moduls
15	300 h, davon Präsenzzeit und Selbststudium je nach Wahl der Veranstaltungen	10	4 Semester

1 Kompetenzen

Die Studierenden vertiefen entsprechend ihrer Interessen und Bedürfnisse ihre individuellen Fähigkeiten und Kenntnisse in selbst gewählten Bereichen des Studiums. Durch die Wahl der Schwerpunkte nach eigenen Potenzialen stärken sie ihre Entscheidungsfähigkeit und reflektieren die Entwicklung ihrer künstlerischen, pädagogischen und wissenschaftlichen Persönlichkeit im Studium.

2 Themen und Inhalte

Die Studierenden nehmen in Absprache mit dem/der Modulverantwortlichen und betreut durch ihr individuelles Mentoring an Lehrveranstaltungen und Projekten im Umfang von 10 CP teil.

Einführungsveranstaltung

- Grundlagen des Musikstudiums, Selbstmanagement, Studienplanung
- Hospitationen bei unterschiedlichen Unterrichten und Projekten

Mentoring

Die Studierenden werden durch ein individuelles Mentoring in der Gestaltung und Bewältigung ihres Studiums betreut, insbesondere im Hinblick auf:

- Studienplanung, Struktur des eigenen künstlerischen, pädagogischen und wissenschaftlichen Profils
- Beratung für Entscheidungsprozesse in Bezug auf Projekte und Wahlveranstaltungen
- Umgang mit den Anforderungen im Studium
- Burn-Out-Prävention, Zeitmanagement, Stressreduktion u.ä.
- Projektvorbereitung

Projekt 1

Die Studierenden nehmen an einem Projektangebot teil und gestalten die Projektarbeit aktiv mit.

Wahlfächer

- Freie Wahlfächer und Projekte, auch aus anderen Studiengängen (z.B. Instrument, Gesang, Tanz, Ensembleleitung, Musikwissenschaft, Musikpädagogik, Musiktheorie, Musiksoftware, Projekte u.ä.)
- Für Projekte sinnvoller Einzelunterricht kann hier gewählt werden, ebenso wie begleitende musikwissenschaftliche, -theoretische und -pädagogische Seminare oder Musikpraxis-Veranstaltungen. Auch eine Aufstockung von Projekt-Stunden aus den Wahlfächern ist möglich.
- Einzelunterricht kann insgesamt max. im Umfang von 90 min. belegt werden. Jeweils für 30min./Woche über ein Semester wird 1 CP vergeben, wenn nicht anders geregelt.

Mindestens 1 CP muss in einem der Profilmodule im Bereich Tanz belegt werden.

3 Lehrveranstaltungen

	Form	CP	Unterrichtszeit (in min./Woche oder Blocktermin)			
			1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester
Einführungsveranstaltung	WS	1,25	5 Std.			
Mentoring <i>(inkl. Studienplanung bzw. Projektvorbereitung)</i>	E	0,75	10 min.	←	10 min.	→
Projekt 1	KG/G	3		←	←	90 min.
Wahlfächer * <i>(Einzelunterricht max. 90 min.)</i>	nach Wahl	5		<i>nach Wahl</i>	<i>nach Wahl</i>	<i>nach Wahl</i>

* Mindestens 1 CP muss in einem der beiden Profilmodule im Bereich Tanz belegt werden (auch im Projekt möglich).

4 Studiennachweise (unbewertet)

Teilnahmenachweise in allen Lehrveranstaltungen

Leistungsnachweise:

Schriftliche Reflexion über die individuellen Entscheidungen im Profilmodul 1 im Hinblick auf die eigene Entwicklung; Skizzierung der eigenen Planungsideen für die Module „Profilmodul II“ und „Wissenschaftliche Vertiefung“ inkl. Erwartungshorizont; beides ist zur Modulprüfung vorzulegen.

5 Voraussetzungen für die Teilnahme

bestandene Eignungsprüfung sowie Zulassung zum Studium Lehramt Musik für Gymnasien (L3)

6	Verwendbarkeit des Moduls L3
7	Modulprüfung Präsentation (Dauer min. 15 min., z.B. praktische Projektprüfung, Künstlerischer Vortrag, Recital, Lecture Recital, wissenschaftlicher Vortrag zu Projekt, Probenarbeit etc.)
8	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester
9	Art des Moduls Pflichtmodul

Profilmodul II

Modulnr.	Workload	CP	Dauer des Moduls
16	390 h, davon Präsenzzeit und Selbststudium je nach Wahl der Veranstaltungen	13	4 Semester

1 Kompetenzen

Die Studierenden vertiefen entsprechend ihrer Interessen und Bedürfnisse ihre individuellen Fähigkeiten und Kenntnisse in selbst gewählten Bereichen des Studiums. Durch die Wahl der Schwerpunkte nach eigenen Potenzialen stärken sie ihre Entscheidungsfähigkeit und reflektieren die Entwicklung ihrer künstlerischen, pädagogischen und wissenschaftlichen Persönlichkeit als zukünftig Lehrende.

2 Themen und Inhalte

Die Studierenden nehmen in Absprache mit dem/der Modulverantwortlichen und betreut durch ihr individuelles Mentoring an Lehrveranstaltungen und Projekten im Umfang von 13 CP teil.

Projektmanagement oder Selbstmanagement

- Grundlagen des Projektmanagements bzw. Selbstmanagements

Projekt 2 / Projektergänzung

Die Studierenden entwickeln ein eigenes Projekt oder nehmen an einem Projektangebot teil. Die Projektergänzung kann als eigenständiges Projekt, als Erweiterung eines anderen Projektes oder in Verbindung mit einer anderen Lehrveranstaltung absolviert werden.

Mentoring

Die Studierenden werden durch ein individuelles Mentoring in der Gestaltung und Bewältigung ihres Studiums betreut, insbesondere im Hinblick auf:

- Struktur des eigenen künstlerischen, pädagogischen und wissenschaftlichen Profils
- Beratung für Entscheidungsprozesse in Bezug auf Projekte und Wahlveranstaltungen
- Umgang mit den Anforderungen im Studium
- Burn-Out-Prävention, Zeitmanagement, Stressreduktion u.ä.

Hör-Projekt

- Höranalyse mit Bezug zu einem musikpraktischen Projekt
- Die erworbenen Fähigkeiten werden für die Anwendung im musikpraktischen Kontext nutzbar gemacht und in Verbindung zur musikpraktischen Arbeit in einem Projekt reflektiert.

Wahlfächer

- Freie Wahlfächer und Projekte, auch aus anderen Studiengängen (z.B. Instrument, Gesang, Tanz, Ensembleleitung, Musikwissenschaft, Musikpädagogik, Musiktheorie, Musiksoftware, Projekte u.ä.)
- Für Projekte sinnvoller Einzelunterricht kann hier gewählt werden, ebenso wie begleitende musikwissenschaftliche, -theoretische und -pädagogische Seminare oder Musikpraxis-Veranstaltungen. Auch eine Aufstockung von Projekt-Stunden aus den Wahlfächern ist möglich.
- Einzelunterricht kann insgesamt max. im Umfang von 210 min. belegt werden. Jeweils für 30min./Woche über ein Semester wird 1 CP vergeben, wenn nicht anders geregelt.

Mindestens 1 CP muss in einem der Profilmodule im Bereich Tanz belegt werden.

3 Lehrveranstaltungen

	Form	CP	Unterrichtszeit (in min./Woche oder Blocktermin)			
			5. Semester	6. Semester	7. Semester	8. Semester
<i>Informationsveranstaltung „Wahl und Projekte (Profilmodul II und Wissenschaftliche Vertiefung)“</i>	-	-	<i>Teilnahme-nachweis</i>			
Mentoring	E	0,25		10 min.	→	
Projektmanagement <i>oder</i> Selbstmanagement	WS	0,25		←	3,75 Std.	
Projektergänzung <i>(ergänzt ein Projekt aus den Profilmodulen oder bildet ggf. mit anderen Veranstaltungen ein eigenes Projekt)</i>	KG/G	1,5		←	45 min.	→
Projekt 2	KG/G	3		←	←	90 min.
Hör-Projekt	G	1		←	←	45 min.
Wahlfächer * <i>(Einzelunterricht max. 210 min.)</i>	nach Wahl	7		<i>nach Wahl</i>	<i>nach Wahl</i>	<i>nach Wahl</i>

* Mindestens 1 CP muss in einem der beiden Profilmodule im Bereich Tanz belegt werden (auch im Projekt möglich).

4 Studiennachweise (unbewertet)

Teilnahmenachweise in allen Lehrveranstaltungen

Leistungsnachweise:

- Teilnahme an der Informationsveranstaltung „Wahl und Projekte (Profilmodul II und Wissenschaftliche Vertiefung)“ im 5. Semester
- Schriftliche Reflexion über die individuellen Entscheidungen in den Profilmodulen und die Entwicklung des eigenen Profils im Hinblick auf das Lehramt an Gymnasien

5 Voraussetzungen für die Teilnahme

bestandene Eignungsprüfung sowie Zulassung zum Studium Lehramt Musik für Gymnasien (L3)

6 Verwendbarkeit des Moduls

L3

7 Modulprüfung

Präsentation (Dauer min. 30min, z.B. praktische Projektprüfung, Künstlerischer Vortrag, Recital, Lecture Recital, wissenschaftlicher Vortrag zu Projekt, Probenarbeit etc.)

Wenn diese Modulprüfung in die Erste Staatsprüfung eingebracht werden soll, kann sie eines der folgenden Module ersetzen: Modul 2, Modul 4, Modul 6 oder Modul 8. In diesem Fall muss die Modulprüfung in Modul 16 die Prüfungsanforderungen des Moduls erfüllen, das ersetzt werden soll.

8 Häufigkeit des Angebots

Jedes Semester

9 Art des Moduls

Pflichtmodul

Wissenschaftliche Vertiefung

Modulnr.	Workload	CP	Dauer des Moduls
17	210 h, davon Präsenzzeit und Selbststudium je nach Wahl der Veranstaltungen	7	3 Semester

1 Kompetenzen

Die Studierenden vertiefen ihre wissenschaftlichen und analytischen Kenntnisse. Durch die Wahl der Schwerpunkte nach eigenen Potenzialen stärken sie ihre Entscheidungsfähigkeit und die Entwicklung ihrer Persönlichkeit als zukünftig Lehrende.

Die Studierenden können eigenständig theoretische Begriffe und Konzepte zur Analyse von Praxissituationen oder zur Entwicklung von Ideen für den Unterricht und für berufliche Situationen nutzen.

2 Themen und Inhalte

Die Studierenden nehmen an musikpädagogischen, musiktheoretischen und musikwissenschaftlichen Lehrveranstaltungen teil. Ein Bezug zu individuell belegten Veranstaltungen in den Profilmodulen bzw. Kooperationen mit Projekten oder anderen Unterrichten ist gewünscht.

Interdisziplinäres Seminar Musikpädagogik: Im Modul 12 und 17 sind mind. ein forschungsbezogenes sowie ein musikdidaktisches Seminar zu belegen. Mind. eines dieser Seminare muss interdisziplinär und 3-stündig gegeben werden.

3 Lehrveranstaltungen

	Form	CP	Unterrichtszeit (in min./Woche)		
			6. Semester	7. Semester	8. Semester
(1) Interdisziplinäres forschungsbezogenes oder fachdidaktisches Seminar Musikpädagogik * <i>in Kooperation mit einem anderen Fach (Team-Teaching)</i>	S	2-3	←	←	135 min.
(2) Wissenschaftliche Wahlfächer <i>(mind. je 1 CP Musikwissenschaft und Musiktheorie)</i>	nach Wahl	3-4	<i>nach Wahl</i>	<i>nach Wahl</i>	<i>nach Wahl</i>
<i>In Verbindung mit einer der besuchten Veranstaltungen: Hausarbeit (s. Prüfungsleistung)</i>	-	1	←	←	Prüfung

* In Modul 12 (1), Modul 12(2) und Modul 17 (1) sind mind. ein forschungsbezogenes sowie ein musikdidaktisches Seminar zu belegen. Das in Modul 17 (1) belegte Seminar muss interdisziplinär und 3-stündig (135min/Woche) gegeben werden.

4 Studiennachweise (unbewertet)

aktive Teilnahme nach Festlegung durch die Veranstaltungsleitung an allen Lehrveranstaltungen

5 Voraussetzungen für die Teilnahme

bestandene Eignungsprüfung sowie Zulassung zum Studium Lehramt Musik für Gymnasien (L3)

6 Verwendbarkeit des Moduls

L3

7 Modulprüfung

Hausarbeit (10-15 Seiten) in Verbindung mit einer der besuchten Veranstaltungen, bewertet von einer Lehrperson mit Prüfungsberechtigung im Rahmen der Ersten Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien

Wenn diese Modulprüfung in die Erste Staatsprüfung eingebracht werden soll, kann sie das Modul 10 ersetzen. In diesem Fall muss die Modulprüfung in Modul 17 die Prüfungsanforderungen des Moduls 10 erfüllen.

8 Häufigkeit des Angebots

Jedes Semester

9 Art des Moduls

Pflichtmodul

7. Studienverlaufsplan

Der Studienverlaufsplan ist als Beispiel zu verstehen. Er kann nach individueller Studienplanung variieren.

Unterrichtszeit (in min./Woche oder Blocktermine)

Praxis-
semester

Modul	Fach	Form	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	7. Semester	8. Semester
-------	------	------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------

Künstlerische Ausbildung I + II

		Modul 1 (7 CP)				Modul 2 (8 CP)			
Künstlerisches Hauptfach	E	60 min.	60 min.	60 min.	60 min.	30 min.	60 min.	<i>Fortführung im Profilmodul möglich</i>	
Hauptfach-Ensemble	E						30 min.		

Stimme und Kommunikation I + II

		Modul 3 (3 CP)				Modul 4 (6 CP)					
Gesang	E	45 min.	30 min.	30 min.	30 min.	30 min.	45 min.	<i>Fortführung im Profilmodul möglich</i>			
<i>(stattdessen bei vokalem Hauptfach: Wahlfach)</i>	(E)	(30 min.)	(30 min.)	(30 min.)	(30 min.)	(15 min.)	(30 min.)				
Stimmphysiologie	G	← 3,75 Std. →									
Praxis Stimmbildung Pop/Jazz	KG				30 min.				<i>Fortführung im Profilmodul möglich</i>		
Sprechen	E				20 min.	20 min.	30 min.	30 min.			
Szenische Darstellung	G					90 min.					
Kommunikatives Bewegen	WS					11,25 Std.					
Rhetorik	WS					11,25 Std.					

Schulpraktisches Musizieren I + II

		Modul 5 (11 CP)				Modul 6 (6 CP)				
Klavier *	E	30 min.	30 min.	30 min.	30 min.					
Improvisierte Liedbegleitung **	E	4 Std. (KG)	30 min.	30 min.	30 min.	15 min.	30 min.	<i>Fortführung im Profilmodul möglich</i>		
Gruppenmusizieren (notenfrei / Bandspiel 1+2 / Bandleitung & Klassenmusizieren)	G/KG	45 min. (G)	45 min. (KG)	45 min. (KG)	90 min. (G)					
Tontechnik	KG	45 min.								
Arrangement 1-5	KG/E			60 min.	60 min.	15 min. (E)	15 min. (E)	15 min. (E)		
Livearrangement und Impro	G							90 min.	→	
Musiksoftware (inkl. Produktionsanalyse Pop)	KG							←	60 min.	→
Ensemblearbeit (Wahlbereich)	G							←	←	90 min.

* bei Hauptfach Klavier oder Orgel stattdessen: Wahlfach

** bei Hauptfach „Improvisation und Liedbegleitung“ stattdessen: Wahlfach (Hier werden auch im 1. Sem. 30 min Einzelunterricht erteilt.)

Ensembleleitung I + II

		Modul 7 (10 CP)				Modul 8 (7 CP)				
Ensembleleitung Basis I + II	G	60 min.	60 min.							
Projekttag I + II	G	15 Std.	15 Std.							
Praxis-Workshops <i>(Chor & Instrumentalensemble)</i>	G *	7,5 Std.	15 Std.	15 Std.	15 Std.	15 Std.	15 Std.	<i>Fortführung im Profilmodul möglich</i>		
Chorleitung I - IV	KG **				30 min.	30 min.	30 min.			30 min.
Instrumentalensembleltg. I - IV	KG **				30 min.	30 min.				
Ensembleteilnahme	G	90 min.	→ ←		90 min.	→		←	90 min.	90 min.
Workshops Schulorch./-bigband & Schulchor	G *					15 Std.				
Kinder-/Jugendstimm- bildung	G					7,5 Std.				

* max. 7 Teilnehmende

** max. 3 Teilnehmende

Modul	Fach	Form					Praxis-			
			1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	7. Semester	8. Semester
Musikwissenschaft I + II			Modul 9 (6 CP)					Modul 10 (5 CP)		
	Musikgeschichte im Überblick I + II	V	90 min.	90 min.						
	Grundlagen und Methoden musikwissenschaftl. Arbeitens	S / Ü			90 min.	→				
	Musikwissenschaft	V / S					90 min.	90 min.		

Fortführung im Modul „Wissenschaftliche Vertiefung“

Musikpädagogik I + II			Modul 11 (6 CP)					Modul 12 (4 CP)		
	Einführung in die Musikpädagogik	V	90 min.							
	S: Musikpsychol., -soziol., -anthropol./ Konzeptionen und Bildungstheorie	S		90 min.	90 min.	→				
	S: forschungsbezogen oder musikdidaktisch / mit Projektbezug	S					90 min.	90 min.		

Fortführung im Modul „Wissenschaftliche Vertiefung“

Musikalische Analyse I + II			Modul 13 (8 CP)					Modul 14 (5 CP)		
	Musiktheorie 1-4	KG	60 min.	60 min.	60 min.	60 min.				
	Jazzharmonik und -satzlehre	KG		60 min.						
	Hörtraining A1 und A2	G *	60 min.	60 min.	→					
	Hörtraining Pop/Jazz 1	KG		60 min.	→					
	Hörtraining A3 oder Pop/Jazz 2	G/KG			60 min.	→				
	Musiktheorie (Neue Musik / stilistisch frei)	S					90 min.	90 min.		
	Höranalyse	G *					60 min.	→		

Fortführung im Modul „Wissenschaftliche Vertiefung“ bzw. im Profilmodul

** max. 12 Teilnehmende*

Profilmodul I + II			Modul 15 (10 CP)				Modul 16 (13 CP)			
	Einführungsveranstaltung	WS	5 Std.							
	Mentoring	E	10 min.	←	10 min.	→		10 min.	→	
	Projekte 1+2, Projektergänzung	KG/G		←	←	90 min.		←	45 min.	90 min.
	Wahlfächer (13 CP, Einzelunterricht max. 300 min.)	nach Wahl		nach Wahl	nach Wahl	nach Wahl		nach Wahl	nach Wahl	nach Wahl
	Informationsveranstaltung „Wahl und Projekte“	-					Teilnahme-nachweis			
	Projektmanagement <i>oder</i> Selbstmanagement	WS						←	3,75 Std.	
Hör-Projekt	G						←	←	45 min.	

** Mindestens 1 CP muss in einem der beiden Profilmodule im Bereich Tanz belegt werden (auch im Projekt möglich).*

Wissenschaftliche Vertiefung			Modul 17 (7 CP)		
	Interdisz. Seminar Musikpäd. in Kooperation mit anderem Fach	S	←	←	135 min.
Wissenschaftliche Wahlfächer *	nach Wahl		nach Wahl	nach Wahl	nach Wahl

** mind. je 1 CP Musikwissenschaft und Musiktheorie*

8. Festlegung von Modulabschlussprüfungen, die in die Erste Staatsprüfung einzubringen sind

In die Erste Staatsprüfung sind die Module 2, 4, 6, 8, 10 und 14 einzubringen.

Eines der Module 2, 4, 6 oder 8 kann durch das Modul 16 ersetzt werden. In diesem Fall muss die Modulprüfung in Modul 16 die Prüfungsanforderungen des Moduls erfüllen, das ersetzt werden soll.

Das Modul 10 kann durch das Modul 17 ersetzt werden. In diesem Fall muss die Modulprüfung in Modul 17 die Prüfungsanforderungen des Moduls 10 erfüllen.

9. Regelungen zu weiteren Studien

9.1 Erweiterungsprüfung

Studien mit dem Ziel der Erweiterungsprüfung gem. § 33 HLbG im Studienfach Musik umfassen die in diesem Anhang festgelegten Module für ein reguläres Studium, mit Ausnahme des Moduls Praxissemester. Eine geeignete Vorbereitung auf die Prüfung gem. § 33 HLbG hat stattgefunden, wenn die genannten Module erfolgreich absolviert wurden.

9.2 Regelungen zur Promotion

Das wissenschaftliche Studium kann nach bestandener Erster Staatsprüfung im Fachbereich 2 mit dem Ziel der Promotion zum Dr. phil. fortgesetzt werden. Näheres, insbesondere die Zugangsvoraussetzungen, regelt die Promotionsordnung in der jeweils gültigen Fassung.

10. In-Kraft-Treten

10.1 Diese Fassung des fachspezifischen Anhangs zur SPoL (Teil III) für das Studienfach Musik im Studiengang L3 tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main in Kraft.

10.2 Diese Fassung gilt für alle Studierenden, die ihr Studium im Studienfach Musik im Studiengang L3 nach dem In-Kraft-Treten dieser Fassung aufnehmen oder als Hochschul- oder Studienfachwechsler*innen fortsetzen.

10.3 Für Studierende, die ihr Studium nach einem zu einem früheren Zeitpunkt vom Fachbereichsrat beschlossenen fachspezifischen Anhang zur SPoL (Teil III) für das Studienfach Musik im Studiengang L3 begonnen haben, gilt dieser fort.

Frankfurt am Main, den 22.10.2024

gez.

Prof. Dr. Fabian Kolb

Dekan des Fachbereichs 2

der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main